

Begonia tuberhybrida ***Illumination® Golden Picotee***

Knollenbegonie

Kulturanleitung

Verwendung:

Für Packs, Töpfe, Ampeln, gemischte Kübel und großflächige Beetpflanzungen

Standort:

Sonne - Halbschatten

Pflanzenhöhe:

25 cm

Kulturdauer:

18-20 Wochen

Aussaattermin:

November-Dezember für blühende Topf- bzw. Ampelpflanzen im April-Mai

Kornablage:

1-2 Samen/Pillen pro Plugzelle

Keimbedingung:

Stadium I: 7-14 Tage bei einer Temperatur von 21-23 °C und einer relativen Luftfeuchte von 95 % und höher. Stadium II: 7-14 Tage bei 20-22 °C; Stadium III: 28-35 Tage bei 18-20 °C; Stadium IV: 7-14 Tage bei 18-20 °C Lichtkeimer. Saatgut oder Pillen nicht abdecken, besonders gut wässern und feucht halten. Zusatzlicht (50 W/m²) beschleunigt die Keimung und verbessert die Qualität der Pflanzen. Ab Stadium II Langtagbedingungen (14 h) geben und die Feuchtigkeit im Substrat verringern. Auf gleichmäßige Substratfeuchte achten. Junge Keimlinge dürfen auf keinen Fall austrocknen. Das Gießwasser sollte eine Temperatur von mindestens 18 °C haben.

Topfen:

10-12 Wochen nach der Aussaat: 1 Pflanze in 10-12 cm Topf oder 3-4 Pflanzen in 20-30 cm Ampeln/Container.

Substrat:

Aussaatsubstrat: pH-Wert 5,5–5,8; EC-Wert 0,5 – Begonien sind salzempfindlich.

Weiterkultur: Durchlässiges Substrat verwenden; pH-Wert 5,5–5,8; EC-Wert 1,0–1,5. Substrat eher feucht halten; vor dem Wässern unbedingt auf eine mittlere Substratfeuchte abtrocknen lassen. Zu starkes Abtrocknen kann zu Wurzelschäden führen.

Düngung:

Plugkultur: Nach Abschluss der Keimung, etwa Tag 14, mit dem Düngen beginnen. 2–3-maliges Düngen pro Woche in niedrigerer Konzentration (50 ppm) fördert die Sämlingsentwicklung. Bei hohem Lichtangebot einen NPK-Dünger 17-5-17, bei niedrigem Lichtangebot einen NPK-Dünger 14-4-14 verwenden.

Weiterkultur: Abwechselnd mit 100–150 ppm eines calciumbetonten Düngers 14-4-14 und eines ammoniumbetonten Düngers 17-5-17 verabreichen. EC-Wert des Substrates bei 1,5 halten. Durch eine Gabe von Kaliumnitrat kann eine höhere Kompaktheit erzielt werden. Bei höherem Lichtangebot und höheren Temperaturen kann eine ammoniumbetonte Düngung erfolgen. Hohe, gestreckte blütenarme Pflanzen zeigen eine Überversorgung mit Ammonium an. Gedrungene, chlorotische Pflanzen mit Blattrandverbrennungen zeigen Calcium- und Magnesiummangel an.